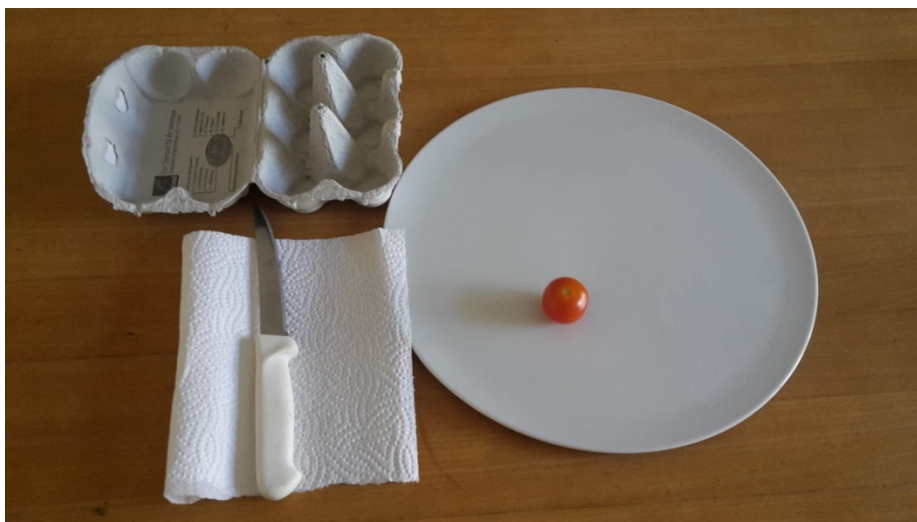


Uff, liebe Kinder, also eigentlich wollte ich eine spannende Diashow für euch erstellen, wie ihr euch einen kleinen Tomatengarten anlegen könnt. Aber noch bin ich gescheitert....

Zufälligerweise hat mir eine Freundin zu Beginn der Quarantäne verschiedene Tomatensamen geschickt. Und weil ich ja Zeit hatte und mich gelangweilt habe, habe ich sie in einem kleinen selbstgebastelten „Gewächshaus“ ausgesät. Das könnt ihr bestimmt auch!! Darum hänge ich euch jetzt einfach irgendwie die Bilder an, dann könnt ihr es nachmachen. Wichtig ist, dass ihr die Kästchen die ganze Zeit leicht feucht haltet (ich nehme dazu eine Spritze) und sie an eine helle, warme Stelle packt (bei mir auf der Fensterbank der Küche).

Nachdem die Keimlinge etwa 4 cm groß waren, habe ich sie VORSICHTIG (!!!) ein bisschen auseinander gesetzt (das nennt man pikieren). Und jetzt warte ich, dass sie größer werden und ich sie auf den Balkon in Töpfchen pflanzen kann. Das darf man aber erst nach dem 15.Mai tun, weil es davor immer noch zu Nachtfrösten kommen kann, bei denen die jungen Pflanzen sterben.



1. Ausgangsmaterial



2. Tomate zerteilen und Kerne herausdrücken



3. Kerne vorsichtig auf einem Küchenpapier oder Papiertaschentuch ausbreiten



4. den Abstand zwischen den Kernen vergrößern



5. Den Eierkarton teilen, ineinanderstellen,



6.mit etwas Erde füllen und dünne Stäbchen (z.B. Esstäbchen oder alte Stifte) vorsichtig in die Spitzen des Eierkartons stecken



7.Haushaltsfolie locker über die Stäbchen legen, so dass ei kleines Gewächshaus entsteht



8. Wenn ihr die Erde feucht haltet, werdet ihr nach einigen Tagen sehen, dass die Kerne keimen.